

Konzept zum Offenen Ganztag an der Südschule

Die offene Ganztagsschule (OGS) in NRW bietet Schüler:innen die Möglichkeit, ihre schulische Bildung mit einem erweiterten Freizeit- und Förderangebot zu kombinieren. Ziel ist es, die individuelle Entwicklung der Kinder zu fördern, soziale Kompetenzen zu stärken und eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf zu ermöglichen.

Die OGS der Südschule steht mit den derzeitigen 225 Plätzen allen regulären und inklusiven Grundschüler:innen offen, unabhängig ihrer sozialen oder kulturellen Herkunft.

Sie bietet montags bis donnerstags eine Betreuung bis 16.00 Uhr und freitags bis 15.00 Uhr an. Auch in der zweiten Hälfte aller Ferien werden Betreuungsangebote in der Zeit von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr bzw. freitags bis 15.00 Uhr durchgeführt – geschlossen ist die OGS nur sechs Wochen im Jahr.

Der OGS ist ein multiprofessionelles Team zugeordnet, welches aus Erzieher:innen, pädagogischen Ergänzungskräften, systemischen Schulbegleitungen, Integrationshilfen, Ehrenamtler:innen etc. besteht. Die Basis der pädagogischen Arbeit dieses multiprofessionellen Teams liegt im Aufbau von Strukturen und Regeln im pädagogischen Alltag, welche ein tolerantes und inklusives Wertesystem (Schule des gemeinsamen Lernens = OGS des gemeinsamen Lernens) transportieren. Dazu gehört das Schaffen einer liebevollen Atmosphäre, in der kindliche Grundbedürfnisse wie Sicherheit, Phasen der Ruhe und Zeit zum Spielen gewährleistet sind. Das OGS-Team macht es sich zur Aufgabe, eine intensive Beziehungsarbeit zu ermöglichen sowie vorbildhaftes Verhalten vorzuleben. Den Prozess des Struktur- und Regelaufbaus sollen die Kinder nicht nur begleiten, sondern aktiv an ihm teilhaben und ihn mit beeinflussen.

Ziele der OGS der Südschule sind u.a. die Unterstützung aller Schüler:innen in ihren Lernprozessen durch gezielte Förderung, die Förderung des Miteinanders und der sozialen Kompetenzen durch gemeinschaftliche Aktivitäten, die Integration von Sport- und Bewegungsangeboten zur Stärkung der physischen und psychischen Gesundheit und die Zusammenarbeit mit Eltern und Erziehungsberechtigten zur Unterstützung der Kinder. Der Schwerpunkt des Konfliktmanagements des OGS-Teams liegt darauf, den Kindern Konfliktlösungsstrategien an die Hand zu geben, welche zusätzlich zur Konfliktprävention beitragen. Dabei wird nicht die Schuldfrage, sondern die Förderung des Empathievermögens und das zukünftige Handeln in ähnlichen Situationen in den Vordergrund eines Konfliktgesprächs gestellt.

Für einen reibungslosen Kommunikationsfluss zwischen den zahlreichen Mitarbeiter:innen finden regelmäßige Teamsitzungen auf den verschiedenen Ebenen statt (Erzieher:innenteam mit Schulleitung; Gruppenteam; Lehrer:innenteam mit Gruppenleitung; Konferenzen).

Um die Professionalität und die Fachlichkeit des OGS-Teams und damit die Qualität der pädagogischen Arbeit zu sichern und weiterzuentwickeln, findet jährlich eine gemeinsame Ganztagsfortbildung mit allen in Südschule beschäftigten Personen statt (Schulkonferenzbeschluss) und eine OGS-interne Ganztagsfortbildung (in der Regel am Pfingstdienstag).

Darüber hinaus findet einmal jährlich ein Betriebsausflug mit allen in Südschule tätigen Personen zum Thema Teambuilding statt (Schulkonferenzbeschluss).

Die Struktur der OGS ist eng mit der Struktur des Unterrichtsvormittags verzahnt. Im teiloffenen Betreuungskonzept bilden die Kinder aus jeweils vier Klassen (A, B, G, L - magisches Baumhaus; D, H, J, K - Jim Knopf; C, E, F, I - Rasselbande) ein Team. Jeder Gruppe steht zu Beginn der OGS um 12.05 Uhr ein Ankerraum zur Verfügung, in dem sich die Kinder anmelden. Die Kinder einer Gruppe sind aber nicht an die Räumlichkeiten und Angebote dieser Gruppe gebunden. Die meisten Angebote des OGS-Teams stehen allen interessierten Kindern der gesamten OGS zur Verfügung. Im Laufe des Nachmittages kommen weitere freie Räumlichkeiten dazu. Die OGS-Gruppenräume sind gleichzeitig Klassenräume und werden somit, wie alle Räumlichkeiten, multifunktional genutzt.

In der Zeit von 12.00 Uhr bis 14.15 Uhr haben die Kinder die Gelegenheit täglich ein warmes Mittagessen, das von der Firma Keppner geliefert wird, einzunehmen. Die Essenskomponenten orientieren sich zum einen am Geschmack der Kinder als auch an den Qualitätsstandards für die Schulverpflegung der Deutschen Gesellschaft für Ernährung. Zusätzlich wird täglich frisches Obst und Gemüse, das von ortsnahen Anbietern geliefert wird, sowie Mineralwasser angeboten. Dabei essen die Kinder nach dem Restaurant-Prinzip, bei dem jedes Kind selbst entscheiden kann, wann, wie lang und mit wem es essen möchte.

Über den gesamten Nachmittag verteilt, werden verschiedene Angebote zur Freizeitgestaltung, aber auch zur Förderung (können jährlich variieren) sowohl von unseren Mitarbeiter:innen als auch von externen Anbieter:innen bzw. Kooperationspartner:innen durchgeführt.

Sowohl bei der Wahl der Essenskomponenten als auch bei der Wahl der Arbeitsgemeinschaften werden die unterschiedlichen Bedürfnisse und Interessen der Kinder berücksichtigt und diese bei der Planung und Gestaltung in Teilen einbezogen.

AGs im aktuellen Schuljahr:

Sport / Fußball
Tanzen / Gymnastik
Kochen / Backen
Werken
Basteln / Filzen / Kreativ
Karneval
Karate
Entspannung

gezielte (schulfachliche) Förderung:

2x wöchentlich ist die Lernoase geöffnet
1x wöchentliche feste Lesezeit pro Team
Leseförderung durch Ehrenamtler:in

Kooperationen im aktuellen Schuljahr:

Musikschule der Stadt Krefeld

Fischelner Bläuerschule

Fischelner Sportverein

Jugendzentrum Fischeln

MSM Gymnasium „Balu und Du“

Thomas Rose „Zen Kampfkunst Dojo Krefeld“